

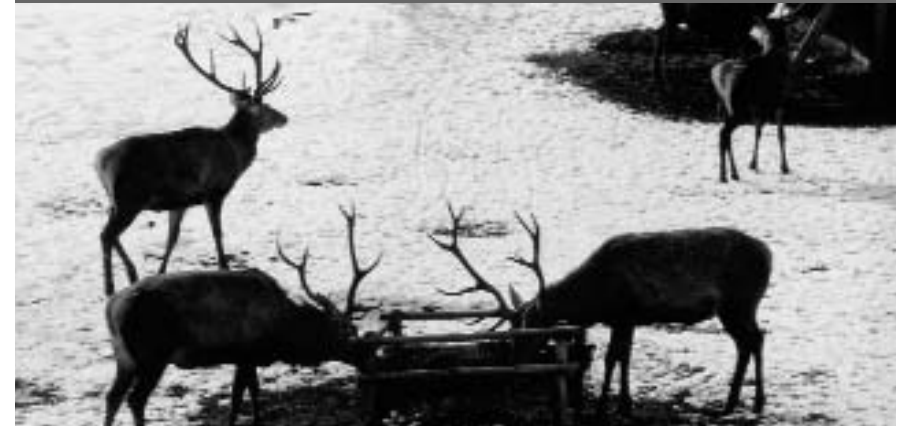
**i.n.n.**

ingenieurbüro  
gis  
geotechnik – umweltschutz  
risk-management recht

**public-private-partnership**

[www.inn.co.at](http://www.inn.co.at)

## Exkursion 5



5

**Verständnis für Wild und Wald von Kindesbeinen an!  
Gutes Zusammenspiel von Jagd – Forst – Behörde – Tourismus**

### Organisation und Leitung

Martin Antretter, Bezirksjägermeister  
Dipl.-Ing. Sepp Fuchs, Bezirksforstinspektion Kitzbühel

### Partner der Exkursion

Mag. Paul Steixner, Landesjägermeister  
Dr. Martin Grander, Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel  
Josef Heim, Obmann der Landeslandwirtschaftskammer und Vorsitzender  
Bezirksjagdbeirat  
Mag. Simone Lhota, nature-concepts  
Ing. Hansjörg Kogler, Bergbahn Westendorf

### Zeitplan

08.00 Uhr Abfahrt Innsbruck  
09.00 Uhr Fahrt mit Westendorfer Bergbahnen  
10.00 Uhr Vorstellung Alpinolino  
11.00 Uhr Der Jäger in der Schule  
13.00 Uhr Die Jagd im Bezirk Kitzbühel  
14.00 Uhr Forstwirtschaft im Bezirk Kitzbühel  
15.00 Uhr Diskussion mit Landesjägermeister Mag. Paul Steixner

**ihre kompetenter Partner bei**

**Planung  
Projektmanagement  
Monitoring von  
Forstlichen Projekten  
Wildbachverbauungen  
Lawinenverbauungen  
Flächenwirtschaftlichen  
Maßnahmen**



**KLENKHART  
& Partner  
Consulting**

A-6020 Innsbruck · Dürerstrasse 85 · Tel: +43/(0)512/264880 · Fax: Dür-20 · office@klenkhart.at  
Zweigstellen in Wien · Seewalchen: A 1050 Wien · Obere Amtshausgasse 45 · Tel: +43/(0)1/5954758  
A-4863 Seewalchen · Atterseeuferstrasse 19 · Tel: +43/(0)662/214811

visit us: [www.klenkhart.at](http://www.klenkhart.at)

### Beschreibung

#### Der Erlebnissteig »Alpinolino«

Der im Bereich der Bergstation angelegte Forschersteig führt unsere Kinder spielerisch durch die Natur und unterstützt das gegenseitige Verständnis von Kindesbeinen an. Die Planerin des »Alpinolino«-Erlebnissteiges, Frau Mag. Simone Lhota erklärt bei der Wanderung entlang des Erlebnispfades die einzelnen Stationen.

#### Der Jäger in der Schule

Josef Heim, Obmann der Landeslandwirtschaftskammer und Vorsitzender des Bezirksjagdbeirates, und Friedl Kofler stellen die Aktivitäten der Jägerschaft in den Schulen im Bezirk vor und laden zur Diskussion ein.

#### Vorstellung der Jagd im Bezirk Kitzbühel mit dem Hauptthema Rotwild

Rotwild ist erst seit rund 100 Jahren in unserem Bezirk zu beobachten. Auf Grund hoher Wildbestände und dadurch auftretender Wildschäden kam es in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder zu Problemen. Schilderung der sehr gut funktionierenden Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft – Grundbesitzer – Forst- und Jagdbehörde zur Minderung dieser Probleme.

Aufzeigen der Probleme, die auf das Wild und die Jagd in der heutigen Zeit einwirken und dadurch die betroffenen Partner bei der Bewirtschaftung und Bejagung speziell des Rotwildes vor neue Aufgaben stellen (Tourismus, Erschließung, Freizeitsport, Errichtung jagdlicher Sperrgebiete, forstliche Nutzung u. a.). Die Vorstellung wird von Bezirksjägermeister Martin Antretter durchgeführt.

#### Vorstellung der Forstwirtschaft im Bereich des Tagungsortes und Bezirkes

Naturnahe Waldbewirtschaftung unter Ausnutzung der Zuwachspotenziale bei Sicherstellung der Multifunktionalität und bei intensiver Beanspruchung durch andere Raumnutzer (Tourismus, Land- und Almwirtschaft, Jagd etc.) ist eine große Herausforderung für die Bezirksforstinspektion. Kooperationen und Einbindung aller Beteiligten sind Grundvoraussetzung für eine effektive Forstwirtschaft. Die Vorstellung wird von Bezirksforstinspektor Dipl.-Ing. Sepp Fuchs durchgeführt

#### Diskussion – Strategien zur Bewirtschaftung des Rotwildes im Bereich des Tagungsortes

Landesjägermeister Mag. Paul Steixner wird mit den Tagungsteilnehmern folgenden Fragestellungen nachgehen:

- Chancen bei einer wildökologischen Lebensraumfeststellung?
- Änderung der Bejagungsstrategien auf das Rotwild?
- Welche Möglichkeiten gibt es?
- Kann man durch gezielte forstliche Nutzungen den Lebensraum für unser Wild und damit die Schadenssituation verbessern?



Blick vom Gschnitztal talauswärts (Foto Gassebner)

### Begegnungen im Schutzwald – Grauvieh, Schitourengeher, Auerhähne und Waldbauern im Wipptal

#### Organisation und Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Helmut Gassebner, Bezirksforstinspektion Steinach  
Ofö. Ing. Raimund Mair, Bezirksforstinspektion Steinach

#### Partner der Exkursion

Dipl.-Ing. Johann Jenewein, Abteilung Agrarwirtschaft,  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Dipl.-Ing. Peter Kapelari, Österreichischer Alpenverein,  
Referat Bergsport und Umwelt  
Bürgermeister Alois Mair, Gemeinde Trins  
Obmann Alois Mair, Agrargemeinschaft Trins  
Bürgermeister Vinzenz Eller, Gemeinde Schmirn  
Obmann Lambert Hörtnagl, Agrargemeinschaft Schmirn

#### Zeitplan

07.45 Uhr Abfahrt Innsbruck  
08.15 Uhr Waldbegehung Trinser Sonnseite, ca. 2 Stunden  
12.00 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr Abfahrt nach Schmirn  
13.45 Uhr Waldbegehung Lorleswald, ca. 1 Stunde  
15.30 Uhr Besichtigung des Wallfahrtsortes »Kalte Herberge« in Schmirn  
16.30 Uhr Besuch eines Bauernhofes in Schmirn  
17.30 Uhr Rückfahrt nach Innsbruck